

Autor: CLAUS BOELEN-THEILE



(RRB) vom 03.06.2015 - Seite 36

RRB-LOK

Auch kleine Posten kosten

Sariva fahndet für seine Kunden nach dem besten Preis

Von CLAUS BOELEN-THEILE

biesfeld. Sie kennen die Tarife der Logistikunternehmen bis in die tiefsten Verästelungen. Sie wissen, welche Versicherungen für Unternehmen sinnvoll sind. Sie schauen auf Energie und Entsorgung. "Wir wissen, wo welcher Preis ist", erklärt Diana Schramm das Erfolgsmodell ihrer Unternehmensberatung Sariva GmbH aus Kürten-Biesfeld. Diana Schramm ist mit Ehemann Konstantin in der Geschäftsführung. Seit neuestem ist sie auch einziges Mitglied aus Kürten in der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Köln.

Ein normaler Vormittag in den Büros an der Wipperfürther Straße: Die Mitarbeiter telefonieren oder haben Tabellenprogramme auf dem Monitor. Strompreise, Gasmarkt, Ölmärkte, alles weltweit. "Die Einkäufer in den Unternehmen sind sehr gut", sagt Konstantin Schramm. Allerdings: Sie hätten nicht die Zeit, um die aller kleinste Stellschraube zu finden. Das Kürtener Unternehmen tritt an, um diese Stellschraube zu entdecken, Kosten zu senken. Diana Schramm fasst die Strategie zusammen: "Wir holen das Extraschüppchen raus für unsere Auftraggeber."

Bei einem Unternehmen, das im Monat Tausende von Briefen und Paketen verschicke, mache schon ein um wenige Euro reduzierter Portotarif viel aus. Am kompliziertesten zu kalkulieren seien wohl die Frachtkosten, mit Luftfracht, Seefracht, internationalen Gebühren. Sariva mache alles transparent für den Kunden.

In Biesfeld wird seit 2009 geknobelt an Tarifen und Gebühren. Das Geschäftshaus zwischen Supermarkt und Gasthaus ist Arbeitsplatz für acht Mitarbeiter, vier weitere sitzen in Köln, dem Stammsitz. Es sind neudeutsch "Fieldexperts", Fachleute für ihren Beritt, Diplom-Physiker, Diplom-Betriebswirte. Das Auge auf die Marktentwicklung haben diese Experten nicht nur täglich. Sondern stündlich und minütlich.

Um dann auf einen Vertrag für den Kunden hinzuarbeiten, der ihm Geld spart. Die Zeit, während man den Auftraggeber begleite, laufe meistens über mehrere Monate, drei, sechs, neun - je nach Lage der Dinge. Gearbeitet werde immer in enger Kooperation mit den Fachabteilungen der Firmen. Kürten ist die Heimat von Diana Schramm. Konstantin Schramm stammt aus Hamburg, fühlt sich im Bergischen aber sehr wohl. Mit ihren Kindern wohnen sie im Nachbarort Offermannsheide.

Die kurzen Wege zum Büro schätzt das Ehepaar. Auch die meisten Mitarbeiter kommen aus Kürten oder aus der direkten Umgebung. "Wir haben kaum Wechsel im Mitarbeiterstamm." Dass ihr jetzt der Sprung in die IHK-Versammlung gelungen ist, motiviert Diana Schramm zusätzlich. Einerseits wolle sie sich für den Dienstleistungsbereich engagieren, für den sie gewählt worden sei.

Andererseits versuche sie, auch die Gewerbeentwicklung in ihrer Heimatgemeinde zu unterstützen. Übers hiesige IHK-Wirtschaftsgremium Kürten will die Geschäftsführerin künftig Aktivitäten nach vorne bringen, gemeinsam mit den übrigen Mitgliedern.

Autor: CLAUS BOELEN-THEILE

Lektoratstatus: 1 (bearbeitet)

Anhänge:



Für ihre Unternehmenskunden suchen sie nach Einsparmöglichkeiten: Diana und Konstantin Schramm führen die Sariva GmbH. (Foto: Arlinghaus)

[→ Details](#)

ID: 135280405 Name: MDS-A-2BCB0540-79C2-48E2-B72A-055D5AE628E0

© M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co.

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlichen zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig. Unter dieses Verbot fällt insbesondere auch die Vervielfältigung per Kopie und/oder Weiterleitung, die Aufnahme auf Datenträgern und elektronischen Datenbanken, die Vervielfältigung auf CD-ROM oder DVD. Der Verlag übernimmt keine Gewährleistung und Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Beiträge und Informationen sowie dafür, dass die Beiträge frei von Rechten Dritter sind.